

Elisabeth Steinkellner
Michaela Weiss

die Nacht der Falter und ich



TYROLIA

Elisabeth Steinkellner

die Nacht
der Falter
und ich

mit Bildern von Michaela Weiss

Tyrolia-Verlag • Innsbruck–Wien



im Sommer
das Gras riecht
gelb



Vorboten

enn meine F e
den Schlur gang gegen
den o serschritt tauschen
und meine Fingers it en
tagelang ohlig kribbeln

enn meine aut schu t
und darunter sattes r n
um Vorschein kommt
und durch meinen Bauch
ein Bienensch arm egt

dann liegt et as in der u t
et as interlang
Ersehntes

Sch alben •

knall ink
s ringen die Tabletten
ber den Tisch
klak-klak-klak-klak-klak

deine and kommt ihnen
nicht link genug hinterher
eine rollt ber die ante
und landet au dem Boden
direkt vor deinem Fu

ich b cke mich danach
hebe sie au und
lege sie u den anderen ei
in deine altige and

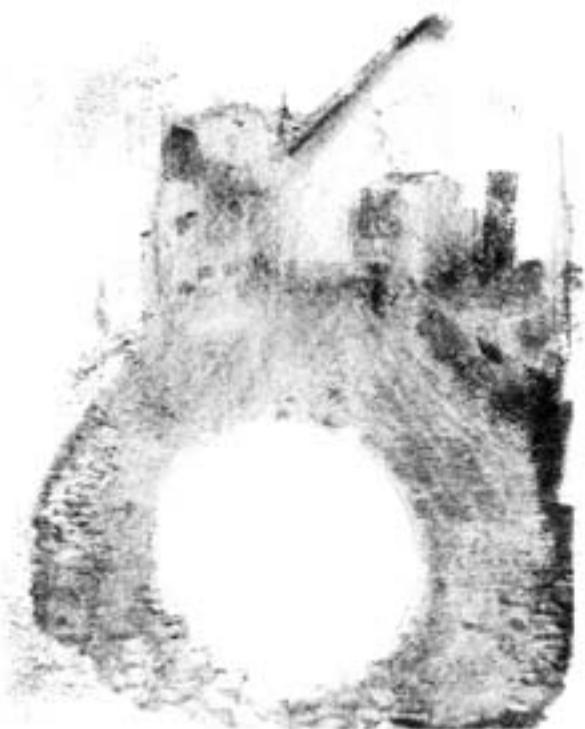
mit einer schnellen Be egung
ir st du alle in den Mund
und s lst mit Mal ka ee nach
inde- a ee o r her
kleines S iel eug drinnen ar
Tiere oder u enm bel

die Tiere bekam mein nkel
die M bel meine Mutter
es aren viel ter
Tiere drin

schau sagst du
die Sch alben sind schon da
heute Morgen hat mich
ein otkehlchen ge eckt

ich habe seit ahren
kein otkehlchen mehr gesehen
sage ich und du schaust mich
ver undert an und ragst

kennen ir beide uns



Erdbeerki ikarussell

Im Bus ist es stickig emand net ein Fenster und so ort s re ich den k hlen Wind im aar urch die Scheibe scheint die Sonne rmt meine rme l sst die einen rchen gl n en und die aut ohlig kribbeln ie it e macht mich tr ge das au gekrat te achen ringsherum versch immt in meinen hren u einem monotonen auschen Ich lehne meinen o gegen die Fensterscheibe und mache die ugen u

ls unsere Station kommt stu st du mir mit dem Ellbogen in die Seite stehst au und dr ngst dich an denen vorbei die ie blich die T ren verstellen Ich bin ein enig benommen stol ere ast olge dir aber dicht hinterher

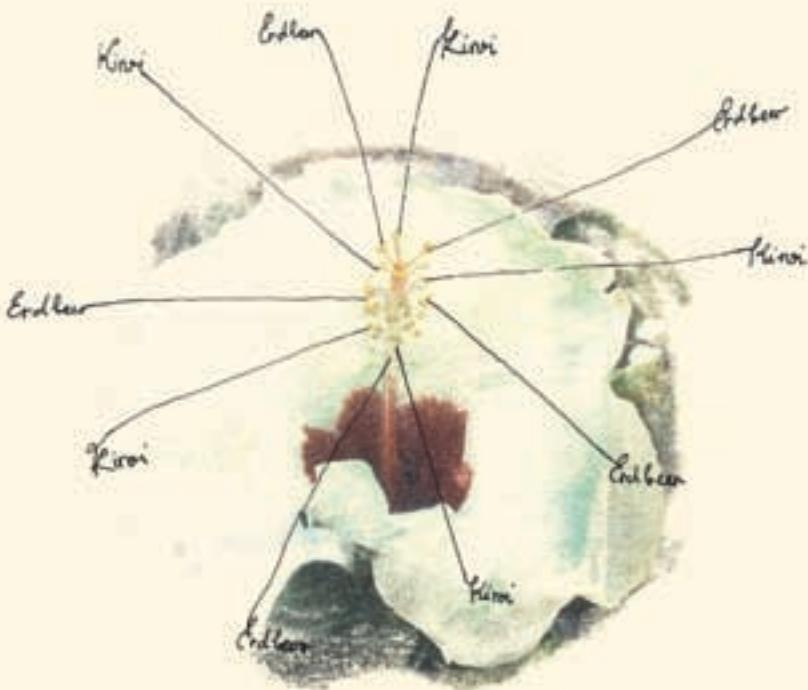
rau en heben ir die rme und strecken sie eit vom r er eg damit der Wind in unsere Shirts ahren und unsere chseln k hlen kann ie ullis verstauen ir in den ucks cken und dann machen ir uns au den eim eg

Eine unge ohnte em chlichkeit hat sich ber alles gelegt ber die or stra e au der die Sonne liegt und schl t und ber die user aus deren ge neten Fenstern leise adiomusik in unsere ichtung sch a t Mittagstischger che ehen uns um die Nase machen uns hungrig und du bleibst stehen und kramst aus deinem ucksack einen Schokoriegel hervor Wickelst ihn halb aus dem a ier und bei t hinein ann h ltst du ihn mir hin ich koste dann ieder du dann ieder ich

So schlendern ir dahin mitten au der Stra e au der ast nie ein uto kommt und die Fliederb sche h ngen ihre sch er behangenen eige aus den rten und uns vor die Nasen nd ir sind ie benebelt von dem s lichen u t Eine irchturmuhr ir t uns dum

I Schl ge u und in einer Ein ahrt an der ir vorbeikommen liegt
eine drei rbige at e und d st
W nsch dir as“ ordere ich dich au
Wie “ ragst du und siehst mich verst ndnislos an Von dir “
Nicht von mir vom niversum“ erkl re ich Man dar sich doch as
nschen enn man eine drei rbige at e sieht “
u berlegst Eine gan e Weile
Ich ei schon“ meinst du irgend ann da sind ir l ngst an der
at e vorbei ich nsch mir dass das gan e ahr aus lauter Tagen
ie heute besteht “
ber man dar den Wunsch nicht laut sagen sonst geht er nicht in
Er llung“ er e ich ein
Tut er @ so ieso nicht“ lachst du
Stimmt“ gebe ich u eider “
ber die Vorstellung“ sagst du die ist echt gut “
Was ist eigentlich das Besondere an Tagen ie heute “
u berlegst ieder
eine hnung“ meinst du schlie lich vielleicht dass sie so gut sind
dass es gar keine Worte da r gibt Man m sste glatt neue er inden
So ie rund uergestrei t oder irkus innoberrot oder
Erdbeerki ikarussell“ ru e ich
enau grinst du
In diesem Moment tritt ein Mann aus einem austor und als ir an
ihm vorbeigehen ru e ich ihm berm tig u uten Erdbeerki i-
karussell-Tag“
er Mann sieht uns verst ndnislos an und neben mir ir st du den
o in den Nacken und brichst in schallendes el chter aus ann
streckst du ie ur Erkl rung die rmee ur Seite und beginnst dich am
Stand u drehen immer schneller und schneller

Erdbeerki ikarussell" Auch t du und ich mache es dir nach irble
rundherum und verliere beinahe das leichge icht dabei
nd das Erstaunliche an der gan en Sache ist dass ich aus dem
ugen inkel erkennen kann ie der Mann die rme ur Seite streckt
und beginnt sich eben alls im reis u drehen



Wunschkon ert

der Wind

ei t mir

heute as

leichschrift

noch
stol ert
der Tag
der Nacht
hinterher

doch
bald schon
ird er
sie einholen



Nachrme

im Sommer
rieft das ras
gelb
und das ol
des Br ckengel nders
rmt
lange nachdem
die Sonne
schla en gegangen ist
immer noch
meine and

uli

kur e leider

kur e N chte

l

n

g

s

g e s t r e i t e r

onigmond

Sch dlingsbek m ung

ein eichenblatt

ein Notenblatt

ein hornblatt

eine Blattlaus

eine latt- aus

auberei

der Sand
in meiner and
versch and

bis ich ihn ieder and
an einem ernen Strand

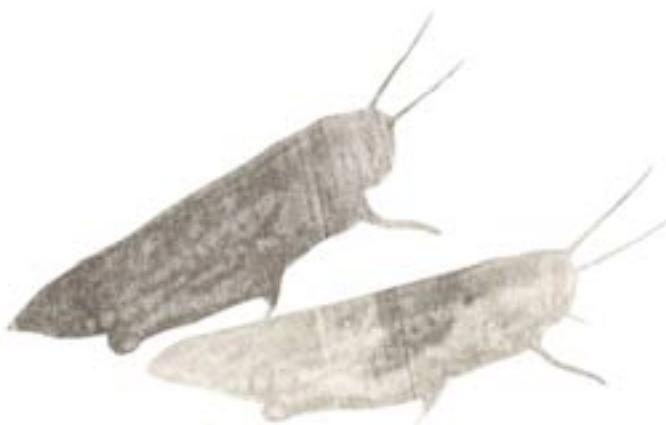
ochs annung

ier" sagst du deutest au ein gro es och im Maschendraht und
schl st voraus hindurch

Ich gere

Na los" ru st du also ducke ich mich schnell hinter dir durch die
nung und ho e an keinem der vielen rostigen rahtenden
h ngen u bleiben

as ras reicht uns bis ber die nie es ist braun und sticht ie
Sonne steht hoch und ich s re ie sie mir die aut au Schultern
und Wangen verbrennt Ich h tte meine a e mitnehmen sollen
berall sind rash er sie s ringen kreu und uer vor mir es
m ssen un hlige sein Bei meinen F en raschelt es M use"
erkl rst du ob ohl ich nicht ge ragt habe
ber unser en durchschneiden Starkstromleitungen den
immel sie surren und ich bilde mir sogar ein auch ein leichtes
Vibrieren u s ren



Na los" dr ngst du ieder eil ich stehen geblieben bin und um
immel schaue eine and um Schut der ugen an die Stirn gelegt
Ich hle ei Flug euge und habe l t lich den eruch von eu in
der Nase

Erst als ir direkt vor dem kleinen ol haus stehen kann ich
erkennen ie ver allen es ist ie Fensterscheiben sind erbrochen
und der Balkon neigt sich ge hrlich als k nnte er @den Moment
herabst r en ie T r h ngt schie in den ngeln omm" sagst du
r ttelst kur daran und sie sch ingt au
rinnen knar t das ol des Bodens als ir unsere F e darau -
set en Ein aar Bretter sind aus ihren Verankerungen ges rungen
einige ehlen gan Es ist k hl und dunkel die Fenster sind von innen
mit a karton ugeklebt

ibt es hier Flederm use " rage ich
u uckst mit den Schultern Wahrscheinlich"
Es sind nur ei immer und bis au ein aar M bel sind sie leer Ich
entdecke eine ommode einen Schaukelstuhl einen Tisch mit ei
St hlen und einen Vitrinenschrank dessen T rglas vollkommen von
Staub bedeckt ist

ier geht s nach oben" erkl rst du und deutest au die schmale
ge undene Tre e Steigst hoch ich hinter dir her
ben ist es deutlich rmer n ein aar Stellen llt die Sonne durch
ka utte ach ie gel und bildet helle ichts uelen u er einem alten
Bettgestell aus Eisen und ein aar Truhen steht hier nichts

ast du schon mal reingeschaut in die Truhen da und in die Schr nke
unten " rage ich u nickst
nd " ill ich issen
Nur ram" ant ortest du nut los"
a o r her mal die Balkont rge esen sein muss ist keine mehr
nur noch der T rrahmen u deutest mir mit ukommen

a raus " rage ich entgeistert und sehe r eine Sekunde das Bild von krachenden Balken in meinem o
u grinst eine ngst der Balkon h lt "
ann trittst du hinaus und lehnst dich l ssig ans el nder iehst aus deiner osentasche eine ackung igaretten ndest dir eine an und h ltst mir ragend die Schachtel hin
Ich sch ttle den o
u bist also o t hier" sage ich schnell und bleibe vorsichtshalber im immer stehen
eht so" nuschelst du die igarette im Mund inkel h ngend in und ieder eben"
llein " rage ich
a" sagst du nd dann Nur einmal ar ich mit ea da ab gedacht sie nde es genauso cool ie ich ber sie hat s bl d ge unden "
ea "
u nimmst einen ug Wir sind mal miteinander gegangen"
as usste ich gar nicht "
Nur r ein aar Wochen" erkl rst du und uckst mit den Schultern
Ist auch schon eine Weile her"
er uschvoll bl st du den auch aus
nd du " ragst du dann
Was " gebe ich ur ck
ehst du mit @mandem "
Nein " Ich schlucke
u grinst ls rdest du mir nicht recht glauben
Sicher " hakst du nach und ich an sicher" nd erde rot
u lachst und sch ttelst dabei den o ommst du @t t raus oder as "
Ich mache einen vorsichtigen Schritt durch den T rrahmen nter meinen F en ch en die morschen Balken ber sie halten

Na also" meinst du u rieden ann stehst du ein ach da schaust in die Ferne und rauchst

Ich mache noch einen Schritt in deine ichtung age mich schlie lich nach vor bis an die Br stung Sehe hinunter er Balkon ist nicht so hoch ie ich dachte nnnte man sogar berleben schie tes mir durch den o

urchs hohe ras schleicht eine at e in der Ferne tuckert ein Traktor

Es gibt hier sogar F chse" sagst du ich hab mal nachts einen gesehen"

u arst auch schon nachts hier " rage ich und versuche mir meine Ver underung nicht anmerken u lassen

u siehst mich kur an dann ieder eg Wenn sie daheim mal ieder u viel schreien" murmelst du avon kriege ich o eh Ich sste gerne er genau da schreit und mit em und arum ber ragt man so as

Wieso hast du mich mitgenommen " rage ich stattdessen ierher meine ich "

u uckst mit den Schultern Ein ach so" erkl rst du nd dann Weil du nicht so viel uatschst Vom uatschen kriege ich auch o eh Ich bin roh vorhin nicht eiter nachgebohrt u haben ass au " ru st du ich eig dir as"

Mit ei linken Be egungen bist du au der Br stung Balancierst ber den schmalen uerbalken die rme rechts und links eit von dir gestreckt

Ich eiche ein aar Schritte ur ck um dich nicht u behindern Mir ird mulmig und meine and klammert sich ie automatisch am T rstock est Was ird das "

u h ltst in der Mitte der Br stung an stehst @t t direkt unter dem iebel Blickst seelenruhig in den immel



Mein Blick folgt deinem tastet sich die Stromleitungen entlang bis sie sich am ori ont in der limmernden u t au ul sen scheinen

et t schreist du l t lich und machst gleich eitig einen Schritt nach vorne ins eere

Im selben Moment schreie ich S ringe mit einem Sat ur Br stung schaue nach unten Sehe noch ie du dich geschickt ber die Schulter abrollst

Bist du ahnsinnig br lle ich und ei nicht ob ich tend oder erleichtert sein soll

u kommst au die Beine drehst dich u mir um und lachst ab ich schon hundertmal gemacht meinst du l ssig u erdem hab ich sieben eben ie eine at e

a klar er idere ich und verdrehe die ugen

olen ir uns as u trinken ich hab urst brummst du und ischst mit einer andbe egung eg as gerade assiert ist

Ich stehe immer noch da und ei nicht ie ich mich hlen soll

Schlie lich nicke ich

ann komm sagst du der s ring u grinst mich au ordernd an

Ich sehe dir in die ugen und grinse ur ck ann klettere ich ohne eiter dar ber nach udenken au die Br stung Wundere mich ie leicht es geht

ey arte mal sagst du und deine Stimme klingt @t t nerv s ich hab das immerhin ge bt

Mit ackeligen Schritten balanciere ich bis ur Mitte des Balkens Strecke dann die rme ur Seite

omm schon lass den Schei echt ru st du und als ich u dir hinabsehe habe ich das e hl dass dein esicht blasser aussieht als gerade eben noch

u machst den Mund au und schreist

Ich mache eine leichte rehung und – s ringe
nter meinen F en kracht es aber das ol h lt stand Ich stehe
ieder au dem Balkon
Bl dmann“ h re ich dich luchen dann lachen Ich s re l t lich
ie sich eine gro e eichtigkeit in mir breitmacht Mit einem Sat bin
ich im immer dann am Ende der Tre e und ur T r hinaus
Na los“ ru e ich dir u renne an dir vorbei und dann voraus durchs
hohe ras u hinter mir her immer noch lachend Versuchst mich
ein uholen
Shit ich hab meine igaretten oben vergessen“ keuchst du l t lich
und bleibst stehen ich auch und dann kichern ir beide als h ttest
du gerade den besten Wit deines ebens gemacht
Ich lasse mich ins ras allen und sehe nach oben u den och-
s annungsleitungen Es surrt ber und unter und in mir



